

Pressemitteilung, Klagenfurt/Wien, 17. April 2019

## **5G Testlabor entsteht in Kooperation mit A1 im Lakeside Science & Technology Park**

- BABEG konzipiert „5G Playground Carinthia“ als einzigartiges 5G Forschungslabor in Kärnten
- A1 gibt mit dieser Kooperation den Startschuss für 5G in Kärnten
- Kärntner Wirtschaft, Forschungs- und Bildungsinstitute werden von perfekten Rahmenbedingungen profitieren
- Kärnten investiert in die Forschung für die Technologie von morgen

Heute unterschrieben Österreichs größter Kommunikationsanbieter A1 und die BABEG (Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungs GmbH) einen Partnerschaftsvertrag für die Errichtung des „5G Playground Carinthia“ im Lakeside Science & Technology Park. Die BABEG ist eine Bund/Landgesellschaft (BMVIT und das Land Kärnten sind zu je 50% beteiligt), welche Projekte in den Bereichen Forschung, Technologie, Innovation bzw. technischer Infrastruktur in Kärnten vorantreibt. Weiters hält die BABEG u.a. einen 2/3 Anteil am Lakeside Science & Technology Park in Klagenfurt am Wörthersee.

Der neue Mobilfunkstandard wird damit Kärntner Unternehmen, sowie Bildungs- und Forschungsinstitutionen, für die Entwicklung der Technik und Applikationen von morgen, zugänglich gemacht. Die Errichtung des „5G Playground Carinthia“ wird bis September 2019 umgesetzt.

*„Wir freuen uns offizieller Partner und Ausstatter des 5G Playground Carinthia zu sein. Mit der Kapazitätserweiterung auf 5G wird der Lakeside Science & Technologie Park, als Österreichs Vorzeigecampus für Wirtschaft, Forschung und Bildung, auf das nächste Technologielevel gehoben,“* so Marcus Grausam, CEO von A1 Österreich zur Kooperation im Rahmen des „5G Playground Carinthia“.

Die 5G-Mobilfunktechnologie ist derzeit in aller Munde und wird als Schlüsseltechnologie im Rahmen der Digitalisierungsoffensive gesehen. Die fünfte Mobilfunkgeneration zeichnet sich durch Spitzendatenraten bis zu 10 Gigabit pro Sekunde, extrem niedrige Latenzzeiten (Verzögerung), sowie eine hohe Energieeffizienz aus. Die Errichtung des „5G Playground Carinthia“ durch die BABEG, entsteht in Abstimmung mit der 5G Strategie des Bundes, sowie der Digitalisierungsoffensive des Landes Kärnten. Das Projekt wird durch das BMVIT

(Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie), sowie dem Land Kärnten im ersten Schritt mit €1,6 Mio. finanziert.

*„Der Lakeside Science & Technology Park ist mit seinem Campus-Charakter und der engen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Start Ups, Forschung und Bildung, der optimale Ort für dieses 5G Forschungslabor. Er bietet perfekte Rahmenbedingungen für die Entstehung der Innovationen von morgen,“* freut sich Bundesminister Norbert Hofer über die Standortwahl für den Playground.

Mit dem „5G Playground Carinthia“ entsteht ein Testlabor und Forschungsplatz für die Erprobung von diversen Anwendungen, Produkten, Prozessen sowie Applikationen. *„Der 5G-Playground Carinthia wird als One-Stop-Shop für die Erforschung, mögliche Testanwendungen sowie die Weiterentwicklung von 5G-spezifischen Anwendungen, Services und Geschäftsmodellen fungieren,“* unisono die Geschäftsführer der BABEG, Mag. Hans Schönegger und Mag. Markus Hornböck, welche sich für die Konzeption, Umsetzung, sowie den Betrieb des Playgrounds verantwortlich zeigen.



*„Der 5G Playground Carinthia wird Kärntner Forschungs- und Bildungseinrichtungen, sowie KMUs und Start Ups eine einzigartige Möglichkeit bieten, ihre Produkte und Anwendungen mit dieser neuen Technologie weiterzuentwickeln bzw. zu erforschen,“* skizziert Kärntens Technologiereferentin und LHStv. Dr. Gaby Schaunig das Potenzial für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Kärnten.

Die Schwerpunktthemen, mit welchen der „5G Playground Carinthia“ starten wird, drehen sich um virtuelle Realitäten, Schwarmintelligenz im Drohneneinsatz, Smart City Anwendungen und drahtlose Industrierobotik. Ein wesentlicher Teil der Arbeit des „5G Playground Carinthia“ wird die Forcierung der Zusammenarbeit von Forschungsinstitutionen und Unternehmen sein, welche sich mit ihrer Arbeit gegenseitig befruchten sollen. Aus deren anwendungsorientierten Forschungsergebnissen erwartet man auch vermehrte Gründungen von Spin-Offs in Kärnten.

Der Vertrag wurde heute unterzeichnet. Im Anschluss wird mit den Arbeiten am Testlabor bzw. der technischen Ausstattung begonnen, wobei die offizielle Eröffnung des „5G Playground Carinthia“ für September 2019 avisiert wird.

Rückfragehinweis:

BABEG  
Marion Trattnig-Stultschnig  
Marketing & Kommunikation  
T+43.463.90 82 90-11  
[trattnig@babeg.at](mailto:trattnig@babeg.at)

A1  
Mag. Livia Dandrea-Böhm  
A1 Unternehmenssprecherin  
+43 664 66 31 452  
[livia.dandrea-boehm@a1.at](mailto:livia.dandrea-boehm@a1.at)

## Über die BABEG (Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft)

Die BABEG wurde 1981 vom Land Kärnten und der Republik Österreich zur Stärkung der Wirtschaftskraft Kärntens gegründet.

Heute hat die BABEG fünf zentrale Aufgaben in Abstimmung mit der gesamtwirtschaftlichen Strategie des Landes Kärnten.

- Forcierung und Betreuung von **Internationalen Betriebsansiedlungen & Investoren** – „Invest in Carinthia“
- **Strategische Verwaltung von Beteiligungen**  
(u.a. build! Gründerzentrum Kärnten GmbH, Logistik Center Austria Süd GmbH, Lakeside Science & Technology Park, High Tech Campus Villach)
- **Standortmanagement von Industrie- & Gewerbeflächen**
- **Strategische Beteiligung an außeruniversitären Institutionen und Forschungsreinrichtungen**  
(u.a. Lakeside Labs, Joanneum Research, Kompetenzzentrum Holz)
- **FTI-Management**  
(Projekte/Initiativen im Bereich Forschung, Technologie und Innovation)



Zielsetzung aller Maßnahmen und Projekte ist die internationale Positionierung Kärntens als innovativer Technologiestandort im Herzen Europas für Forschung, Industrie und Wirtschaft. Die BABEG zeichnet sich ebenfalls für die Initiierung von Projekten zur Stärkung und Förderung der Wirtschafts- und Innovationskraft des Landes verantwortlich.

## A1 –Internet, Telefonie, TV und IT-Lösungen aus einer Hand

A1 ist mit mehr als 5,3 Mio. Mobilfunkkunden und mehr als 2 Mio. Festnetzanschlüssen Österreichs führender Kommunikationsanbieter. Die Kunden profitieren von einem umfassenden Gesamtangebot aus einer Hand, bestehend aus Sprachtelefonie, Internetzugang, digitalem Kabelfernsehen, Daten- und IT-Lösungen, Wholesale-Services und mobilen Business- und Payment-Lösungen. Die Marken A1, bob, Red Bull MOBILE und Yesss! stehen für höchste Qualität und smarte Services. Als verantwortungsvolles Unternehmen integriert A1 gesellschaftlich relevante und Umweltbelange in das Kerngeschäft.

A1 (Rechtspersönlichkeit: A1 Telekom Austria AG) ist Teil der A1 Telekom Austria Group - einem führenden Provider für digitale Services und Kommunikationslösungen im CEE Raum mit mehr als 24 Millionen Kunden in sieben Ländern. Die Telekom Austria Group (ATX:TKA), die Kommunikationslösungen, Payment und Unterhaltungsservices sowie integrierte Business Lösungen anbietet, hat im Geschäftsjahr 2018 4,47 Mrd. Euro Umsatz erzielt, davon stammen mehr als 2,6 Mrd. Euro aus den A1 Umsätzen. Knapp 19.000 Mitarbeiter und State-of-the-Art Breitband Infrastruktur ermöglichen digitalen Lifestyle und erlauben Kunden, Unternehmen und Geräten, sich überall und jederzeit zu vernetzen. Als Europäische Unit von América Móvil, einem der weltweit größten Mobilfunkanbieter, hat die Gruppe ihren Firmensitz in Wien und ermöglicht Zugang zu weltweiten Lösungen.